

Technisches Merkblatt Sto AG CH

Sto-Solpad

Kunststoffprofil mit integriertem Glasfasergewebe zum Herstellen einer zweiten wasserführenden Ebene



Charakteristik

Anwendung	• aussen • zum Herstellen einer zweiten Dichtebene unterhalb von Fensterbänken
Eigenschaften	• für viele Arten von Fensterbänken einsetzbar • einfacher Bauablauf durch Gewerktrennung (WDVS-Verarbeiter / Fensterbankbauer) • Entfall von aufwändigen Anputzarbeiten • schnelle und einfache Montage • Aufnahme von thermischen Längenänderungen der Fensterbank • dauerhaft schlagregensicher
Format	• Länge / Ausladung: max. 420 mm
Besonderheiten/Hinweise	• max. mögliche Einschubhöhe: Sto-Solpad: 23 mm • Fensterbankarten: Aluminium (mit Stehbord), Holz, Kunststoff, Stein

Technische Daten

- Länge / Ausladung: max. 420 mm
- definierter Neigungswinkel: 5 ° (8,8 %)

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein. Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
----------------------	--

Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch
	Einschub- und Anputzleiste Sto-Solpad	1Paar/Fensterbank
Applikation	Variante 1: In Kombination mit StoElement Pronto K-100/K-300 und StoSeal Band Elast StoElement Pronto K-100 oder StoElement Pronto K-300 auf Laibungstiefe und lichte Breite zuschneiden. Auf die Hinterkante des Fensterbankkeils vollflächig StoSeal F 100 auftragen. Klebemasse oder Sto-Turbofix auf die Rückseite des Fensterbankkeils aufbringen. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen, eine gute Randverklebung muss sichergestellt sein. Fensterbankkeil auf der Brüstung mittig positionieren, horizontal ausrichten und andrücken. Empfehlung: Wenn Sto-Turbofix verwendet wird, die Gewebefahne z. B. mit Hilfe	

Technisches Merkblatt Sto AG CH

Sto-Solpad

von Nägeln temporär auf der Fassadendämmung fixieren.

Seitliche Aussparungen für Sto-Solpad mit dem Sto-Solpad Tool ausschleifen. Schleifstaub entfernen.

Die Fugen zwischen Fensterbankkeil und Laibungsdämmung sowie zwischen Fensterbankkeil und Fensterrahmen nun vollständig mit StoSeal F 100 schliessen. Den Klebe-/Dichtstoff aushärten lassen. Die Fugen zusätzlich mit dem Butylband StoSeal Band Elast abdichten. Darauf achten, dass besonders im Bereich der unteren Fensterecken (Gewerke Loch) bei der Verarbeitung keine Fehlstellen (Löcher) entstehen, und dass die Überlappung der Butylbänder im Stossbereich ausreichend ist.

Sto-Solpad Suisse 280/420 vollflächig mit StoSeal F 100 in die Eckbereiche einkleben. Danach Kantenschutzprofile und Diagonalarmierungen einspachteln. Nach Trocknung überstehende Sto-Solpad mit Hilfe des Sto-Solpad Tool flächenbündig absägen. Danach wie gewohnt die Flächenarmierung und Deckbeschichtungen ausführen.

Nach Fertigstellung der Fassade die Fensterbänke mit StoColl Fix einkleben. Der Kleberauftrag muss raupenförmig in Fallrichtung erfolgen. Der Abstand zwischen den Kleberrauten sollte zwischen 10 – 20 cm liegen.

Variante 2: In Kombination mit StoFlexyl, StoGuard Mesh und StoSeal Band Elast

Voraussetzung: Dämmung unterhalb Fensterbank mit Gefälle von ca. 5° nach aussen.

Seitliche Aussparungen für Sto-Solpad mit dem Sto-Solpad Tool ausschleifen. Schleifstaub entfernen.

Applikation des selbstklebenden Bewehrungsgewebes StoGuard Mesh auf die Fensterbankfläche und die seitlichen Aussparungen. Anschliessend Überstand mit einem scharfen Messer abschneiden.

StoFlexyl gemäss technischem Merkblatt anmischen und Fensterbankfläche und die seitlichen Aussparungen abspachteln. Gegebenenfalls an der Vorderkante den Sto-Gewebewinkel Standard einsetzen.

Nach erfolgter Trocknung die Anschlüsse an den Fensterrahmen mit StoSeal Band Elast abdichten. Darauf achten, dass besonders im Bereich der unteren Fensterecken (Gewerke Loch) bei der Verarbeitung keine Fehlstellen (Löcher) entstehen, und dass die Überlappung der Butylbänder im Stossbereich ausreichend ist.

Sto-Solpad Suisse 280/420 vollflächig mit StoSeal F 100 in die Eckbereiche einkleben. Danach Kantenschutzprofile und Diagonalarmierungen einspachteln. Nach Trocknung überstehende Sto-Solpad mit Hilfe des Sto-Solpad Tool flächenbündig absägen. Danach wie gewohnt die Flächenarmierung und Deckbeschichtungen ausführen.

Nach Fertigstellung der Fassade die Fensterbänke mit StoColl Fix einkleben. Der Kleberauftrag muss raupenförmig in Fallrichtung erfolgen. Der Abstand zwischen

Technisches Merkblatt Sto AG CH

Sto-Solpad

den Kleberrauhen sollte zwischen 10 – 20 cm liegen.

**Hinweise, Empfehlungen,
Spezielles, Sonstiges**

-

Liefern

Verpackung Sto-Solpad Suisse 280: 10 Paar/Karton
Sto-Solpad Suisse 420: 8 Paar/Karton

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

GISCODE

Keine Daten verfügbar

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Sto AG
Südstrasse 14
CH-8172 Niederglatt
Telefon: +41 44 851 53 53
Telefax: +41 44 851 53 00
Sto.ch@sto.com
www.stoag.com